

Modul – Nr.		611	Pflicht	
Modulbezeichnung		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		
Modulverantwortlicher		Dr. Brodhun		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		
Prüfungsbezeichnung		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		
Fachsemester		01		
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung/ Übung/ Praktika	deutsch	
SWS/ ECTS/ Workload		2 / 2 / 0	5	150
Formale Teilnahmebedingungen		keine		
1. Inhalte und Qualifikationsziele				
<u>Inhalte:</u>				
<p>A. Grundtatbestände der Betriebswirtschaftslehre</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Untersuchungsgegenstand der Betriebswirtschaftslehre 2. Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe 3. Wirtschaften/Wirtschaftlichkeit/Ökonomisches Prinzip, 4. Betriebs- und Unternehmensbegriff 5. Unternehmen als Funktionssystem 6. Unternehmensstrategie und -ziele <p>B. Innerbetriebliche Organisation</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufbau-/ Ablauforganisation 2. Leitungssysteme <p>C. Betriebliche Funktionsbereiche</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschaffung/ Materialwirtschaft 2. Produktionswirtschaft 3. Absatzwirtschaft 4. Personalwirtschaft <p>D. Kosten und Leistungsrechnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenbegriff 2. Funktionen der Kosten- und Leistungsrechnung, 3. Kostenarten, -träger, und -stellenrechnung/ BAB/ Kalkulation <p>E. Rechtsformen</p> <p>F. Zusammenhänge Wirtschaft und Börse</p>				
<u>Lernziele:</u>				
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre; sie können die Grundsachverhalte sowie die ziel- und entscheidungstheoretischen Grundlagen systematisieren und besitzen ein grundlegendes Verständnis von unterschiedlichen fachbezogenen Sicht- und Herangehensweisen. Die Teilnehmer sind in der Lage, inhaltliche und methodische Zusammenhänge zum Wirtschaftsgeschehen zu erkennen und zu verstehen. Dabei werden die Studierenden mit dem Wirtschafts- und Börsengeschehen vertraut gemacht. Hierzu lernen die Teilnehmer die Wirtschaftspresse zielorientiert zu analysieren und zu bewerten um darauf aufbauend im Rahmen eines Börsenspiels anwendungsorientiert Strategien zur Vermögensanlage und zur Beobachtung wirtschaftspolitischer Entwicklungen zu entwickeln. Im Rahmen der Betrachtung von realen Firmeninsolvenzen lernen die Studierenden praxisnah, Erfolgs- und Misserfolgskriterien zur Unternehmensführung zu erkennen und zu bewerten.</p>				
2. Lehrformen				
<p>Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen und unter aktiver Einbeziehung der Studierenden statt. Fallbeispiele werden vorgestellt und gemeinsam bearbeitet bzw. gelöst. Die Studierenden werden zur aktiven Teilnahme am Planspiel Börse angeleitet und referieren über die gewonnenen Erkenntnisse. Die Art und Weise des Selbststudiums wird erläutert. Zur Veranstaltung wird auf der E-Learning-Plattform ein zusammenfassendes Skriptum mit Lernkontrollfragen zur Verfügung gestellt.</p>				
3. Voraussetzung für die Teilnahme				
<p>Es bestehen keine formalen Voraussetzungen. Als Vorbereitung auf das Modul sowie vorlesungsbegleitend werden empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Thommen / Achleitner e. al. (2017): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Wiesbaden</i> 				

<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Wöhe/ Döring/ Brösel (2016): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München</i> ▪ <i>Vahs/ Schäfer-Kunz (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Stuttgart</i>
<p>4. Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen für nachhaltige Technologien. Darüber hinaus kann das Modul i.d.R. in allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Mechatronik als Qualifikationsmodul und Wahlpflichtangebot verwendet werden.</p>
<p>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung in der Modulprüfung „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“. Die Modulprüfung findet in Form mehrerer benoteter Teilprüfungsleistungen statt.</p> <p>Für Bachelorstudierende: Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (90min) und ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Kurzvortrag (Prüfungsvorleistung) zum Börsenspiel (10min).</p> <p>Für Masterstudierende: Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (90min) und ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Seminarvortrag (Prüfungsvorleistung) zu einem Seminarthema (20min) sowie ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Kurzvortrag (Prüfungsvorleistung) zum Börsenspiel (10min).</p>
<p>6. Leistungspunkte und Noten</p> <p>Die Note entspricht der Verrechnung der Teilprüfungsleistungen zur Modulnote.</p> <p>Für Bachelorstudierende: Modulnote = Klausurnote (80%) + Kurzvortrag Börsenspiel (20%)</p> <p>Für Masterstudierende: Modulnote = Klausurnote (60%) + Seminarvortrag (20%) + Kurzvortrag Börsenspiel (20%)</p> <p>Mit der Modulnote werden 5 ECTS-Kreditpunkte vergeben.</p>
<p>7. Häufigkeit des Angebots des Moduls</p> <p>Das Modul wird im Winter- und Sommersemester angeboten</p>
<p>8. Arbeitsaufwand (Workload)</p> <p>Für Bachelorstudierende:</p> <p>Teilnahme an Vorlesungen (22,5h), Übungen und Börsenspiel (22,5h); Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen und Übungen (45h), Bearbeitung und Lösung der vorgestellten Fallbeispiele (E-Learning-Plattform) (ca. 20h) sowie Vorbereitung und Teilnahme an der Prüfung (40h)</p> <p>Für Masterstudierende:</p> <p>Teilnahme an Vorlesungen (22,5h), Übungen und Börsenspiel (22,5h); Vorbereitung und Durchführung eines Referates (30h), Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen und Übungen (35h), Bearbeitung und Lösung der vorgestellten Fallbeispiele (E-Learning-Plattform) (ca. 20h) sowie Vorbereitung und Teilnahme an der Prüfung (20h)</p> <p>Der gesamte Arbeitsaufwand beträgt 150h, dies entspricht 5 ECTS-Kreditpunkten.</p>
<p>9. Dauer des Moduls</p> <p>1 Semester</p>